



Bei Diana Zänger und DIE FRISEURE stehen Sie im Mittelpunkt

In guten Händen

Wir stellen vor: Diana Zänger – die neue Gesamtleitung von DIE FRISEURE. Erfahren Sie, warum sie seit über 20 Jahren mit dem Herzen dabei ist und was einen guten Salon ausmacht

Es gibt Menschen, denen man sofort anmerkt, dass sie für ihren Beruf brennen. Zu dieser Art Mensch gehört auch Diana Zänger. Vor 16 Jahren kam die Wahlstuttgarterin als Friseurin zu Breuninger. Sie machte ihren Meister, bildete sich fortlaufend weiter. Mit der Ernennung 2010 zur Salonleitung in Stuttgart erfüllte sich ihr Herzenswunsch. Jetzt ist sie erneut aufgestiegen: Als Gesamtleiterin von DIE FRISEURE ist Diana Zänger für die Salons in Stuttgart, Ludwigsburg und Sindelfingen, also für 150 Mitarbeiter, zuständig und richtet diese für die Zukunft aus.

Was macht den Friseurberuf für Sie zum schönsten Beruf der Welt?
Diana Zänger: Das Tolle ist die Interaktion mit den Menschen. Anders als im Einzelhandel erarbeiten wir etwas mit unseren Händen, das wir dann „verkaufen“ und worauf wir dann Feedback bekommen.

Welche Eigenschaften müssen Ihre Mitarbeiter*innen mitbringen?
 Da der Wunsch des Kunden immer im Fokus liegt, ist für mich die wichtigste Prämisse: Wer im Salon arbeitet, muss Dienstleistung wollen.

Daher lege ich großen Wert darauf, dass unsere Mitarbeiter*innen empathisch, herzlich, mutig, neugierig und offen sind. Natürlich sollten sie auch kreativ veranlagt sein, denn in unserem Handwerk geht es viel ums Nachmachen, Adaptieren und Umsetzen.

Nach welchen Grundsätzen führen Sie Ihr Team und den Friseursalon?
 Ich bin ein Fan der langen Leine, d.h. ich vertraue auf das Gute im Menschen und gebe den Mitarbeitern größtmögliche Freiheit, damit sie ihre Aufgaben eigenverantwortlich ausführen können und Platz für Kreativität haben. Ich begleite sie und bin für alle da, aber nicht kontrollierend.

Was macht DIE FRISEURE so besonders? Was zeichnet die Salons aus?
 Wir haben eine sehr lange Betriebszugehörigkeit und sind, was eher untypisch ist, eine große Mannschaft. Das wiederum bedeutet, dass der Kunde immer die Möglichkeit hat, den passenden Hair-Stylisten für seine Bedürfnisse zu finden. Wir bedienen alle, vom Kind über die Businessfrau bis zur Uroma, und haben zu vielen Kunden ein sehr familiäres Verhältnis. Wir erleben die Höhen und Tiefen des Lebens mit unseren Kunden gemeinsam. Viele besuchten unseren Salon schon als Kind und sind geblieben.

Was bieten Sie außer „Waschen, Schneiden, Legen“ an?
 Über den klassischen Service hinaus, bieten wir Maniküre, Balayage, Dauerwellen, Haarverlängerungen, -verdichtungen oder -glättungen sowie Barttrimmen an. Auch auf tolle Wasen-Flechtfrisuren sind wir spezialisiert und im Salon in Ludwigsburg gibt es zusätzlich Kosmetikbehandlungen.

Was bedeutet Schönheit für Sie?
 Unter Schönheit verstehe ich nicht, künstlich etwas zu kreieren, sondern dass man zu sich und seiner Persönlichkeit stehen soll. Oftmals machen wir sämtliche Haartrends mit und verlieren dabei die eigene Natürlichkeit. Mit der eigenen Natürlichkeit ist man viel besonderer und schöner. Die amerikanische Sängerin LP z.B. verkörpert das ganz gut.

Wo holen Sie sich Ihre Inspirationen?
 Ganz klassisch beim Blättern in Zeitschriften, aus dem Internet, aber auch über mein Team. Sie sind alle unglaublich gut informiert und da sie alle unterschiedlich alt sind, weiß auch jeder immer etwas anderes.

Testen Sie gern neue Trends oder bleiben Sie Ihrem Look eher treu?
 Früher, schon vor meiner Lehre, war ich sehr experimentierfreudig und habe alles ausprobiert: sämtliche Farben, Micro-Pony, Haarverlängerung, Bob, ganz kurz. Auch Haubensträhnchen habe ich an mir getestet, damit ich wusste, wie es sich für den Kunden anfühlt. Inzwischen habe ich meinen Stil gefunden und bleibe diesem erst einmal treu.

Was war Ihr persönlich schönstes Erlebnis als Friseurin?
 Es gibt viele Erlebnisse, das bewegendste aber war, als an einem Samstag eine Braut ohne Termin zu uns kam. Sie war geschminkt, hatte eine Hochsteckfrisur. Sie kam offensichtlich direkt vom Friseur. In einer Stunde sollte die Hochzeit beginnen. Tränenüberströmt fragte sie mich, was man da noch retten kann. Es war wirklich eine Katastrophe. In kürzester Zeit gelang es mir, etwas Neues zu kreieren. Als sie bezahlen wollte, gab ich ihr meine Visitenkarte und sagte: Jetzt feiern Sie erst einmal Hochzeit. Ich freue mich, wenn Sie wiederkommen. Sie war sehr glücklich, fiel mir um den Hals und hat sich mehrfach bedankt. So eine Art von Dank erlebt man nicht allzu oft und es hat mich mit Stolz und Freude erfüllt, dass die Frau nun für den schönsten Tag ihres Lebens bereit war.

Der einzige Haarglätter mit biegsamen Heizplatten, die Haare umschließen.

dyson corrale

Verbessertes Stylen. 50% weniger Haarschäden.¹
 Mit und ohne Kabel verwendbar.



TEXT: Nadine Hippler. FOTO: Carsten Klöpffer

¹Thermische Schäden gemessen an der Stärke des Haares, beim Kreieren eines gleichwertigen Haarstyles. Getestet an biegsamen Heizplatten im Vergleich zu festen Heizplatten.